

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-390 ECF N

2-komponentige, elastifizierte ECF-Beschichtung auf EP-Basis



### PRODUKTBECHREIBUNG

2-komponentige, elektrostatisch ableitfähige (ECF), farbige, flexibilisierte Beschichtung auf Epoxidharzbasis mit hoher chemischer Beständigkeit.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-390 ECF N soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Leitfähiger, flexibilisierter und chemisch beständiger Fließ- oder Einstreubelag für Industriefussböden
- Für mittelschwere mechanische und chemische Belastung, z. B. Produktionshallen, Labors, Reinräumen etc.
- Besonders geeignet für Auffangräume zum Schutz vor wassergefährdenden Flüssigkeiten.
- Auf Beton und Zementestrichen

### VORTEILE

- Elektrostatisch ableitfähig
- Erfüllt EN 61340-4-1
- Flexibilisiert
- Hohe chemische Beständigkeit
- Flüssigkeitsdicht
- Dichte, glänzende Oberfläche
- Leicht zu reinigen
- Rutschhemmende Ausführung möglich

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz	
<b>Lieferform</b>	Komp. A:	20.75 kg
	Komp. B:	4.25 kg
	Komp. A + B:	25.00 kg Fertigmischung
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	

### UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- MPA Dresden GmbH, Freiberg (DE): Prüfung des Brandverhaltens gemäss EN 13501, Klasse B<sub>fl</sub>-s1 - Prüfbericht Nr. 20210025/01
- SVTI - Kesselinspektorat, Wallisellen (CH): Gewässerschutztauglichkeit - KVV 221.031
- Interne Prüfung: Entspricht den Anforderungen der SN EN ISO 61340-4-1

<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor Frost schützen.		
<b>Aussehen/Farbtön</b>	Komp. A Harz:	Farbig, flüssig	
	Komp. B Härter:	Transparent, flüssig	
	Standardfarbtön:	RAL 7032	
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage	
	Aufgrund des Gehaltes an Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtönen nicht möglich. Bei hellen Farbtönen (Gelb- und Orangebereich) wird dieser Effekt noch erhöht.		
	Bei direktem Sonnenlicht können Farbtönveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.		
<b>Dichte</b>	Komp. A:	~ 1.60 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.10 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	~ 1.50 kg/l (+23 °C)	
<b>Feststoffgehalt nach Gewicht</b>	~ 100 %		
<b>Feststoffgehalt nach Volumen</b>	~ 100 %		

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore D Härte</b>	~ 60	(14 Tage, +23 °C)	(EN ISO 868)
<b>Abriebfestigkeit</b>	~ 30 mg	(7 Tage, +23 °C) (CS 10/1000/1000)	(EN ISO 5470-1)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	~ 10 N/mm <sup>2</sup>	(8 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
<b>Bruchdehnung</b>	~ 20 %	(8 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1.5 N/mm <sup>2</sup>	(Betonbruch)	(EN 4624)
<b>Elektrostatisches Verhalten</b>	Erdableitwiderstand <sup>1</sup> :	$R_g < 10^9 \Omega$	(SN EN 61340-4-1)
	Typischer, durchschnittlicher Erdableitwiderstand <sup>2</sup> :	$R_g < 10^6 \Omega$	(DIN EN 1081)
	1. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen von ATEX 153 (alt ATEX 137). 2. Messwerte können je nach Klima (z. B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit) und Messgerät variieren.		
<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Beanspruchung<sup>1</sup></b>	<b>Trockene Hitze</b>	
	Kurzzeitig max. 7 Tage:	+60 °C	
	1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.  Feuchte/nasse Hitze kurzzeitig bis max. +80 °C (Dampfreinigung usw.).		
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	<b>Fließbelag, 2 - 3 mm: Sikafloor® Multidur ES-39 ECF N</b>		
	<b>Beschichtung</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	Grundierung:	Sikafloor®-701 <sup>1</sup>	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
	Erdanschlüsse:	Sikafloor® AS Erdan-schluss-Set	
	Leitfilm:	Sikafloor®-220 W Conduc-tive	0.08 - 0.10 kg/m <sup>2</sup>
	Basisschicht: (Schichtdicke: ~ 1.50 mm)	Sikafloor®-390 ECF N	Max. 2.50 kg/m <sup>2</sup>

**Vertikale Flächen, 2 - 3 mm: Sikafloor® Multidur ES-39 ECF N/V**

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-701 <sup>1</sup>	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
Ausgleichsschicht: (Schichtdicke: ~ 0.75 mm)	Sikafloor®-390 ECF N + 2.5 - 4.0 Gew.-% Sika® Stellmittel T	1.25 kg/m <sup>2</sup>
Erdanschlüsse:	Sikafloor® AS Erdan- schluss-Set	
Leitfilm:	Sikafloor®-220 W Conduc- tive	0.08 - 0.10 kg/m <sup>2</sup>
Basisschicht: (Schichtdicke: ~ 0.75 mm)	Sikafloor®-390 ECF N + 2.5 - 4.0 Gew.-% Sika® Stellmittel T	1.25 kg/m <sup>2</sup>

**Einstreubelag, 3 - 4 mm: Sikafloor® Multidur EB-39 ECF N**

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-701 <sup>1</sup>	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
Erdanschlüsse:	Sikafloor® AS Erdan- schluss-Set	
Leitfilm:	Sikafloor®-220 W Conduc- tive	0.08 - 0.10 kg/m <sup>2</sup>
Basisschicht:	Sikafloor®-390 ECF N	Max. 1.60 kg/m <sup>2</sup>
Abstreuerung:	Siliziumkarbid (0.5- 1.0 mm) im Überschuss	4.00 - 6.00 kg/m <sup>2</sup>
Versiegelung:	Sikafloor®-390 N <sup>2</sup> + max. 5 Gew.-% Sika® Verdünnung C	0.70 - max. 0.85 kg/m <sup>2</sup>

1. Alternativ kann Sikafloor®-150, Sikafloor®-151 oder Sikafloor®-160 verwendet werden. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.
2. Die Ableitung erfolgt über die hervorstehenden Kornspitzen des Siliziumkarbids.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauhigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

**Hinweis:** Oben beschriebene Systeme müssen unbedingt eingehalten und dürfen keinesfalls geändert werden.

**ANWENDUNGSINFORMATIONEN**

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B:	83 : 17 (Gew.-Teile)
<b>Verbrauch</b>	Fliessbelag: Einstreubelag:	~ 2.50 kg/m <sup>2</sup> (1.60 kg/m <sup>2</sup> /mm) ~ 1.60 kg/m <sup>2</sup>
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 80 %	
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.	
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+10 °C	~ 60 Minuten
	+20 °C	~ 30 Minuten
	+30 °C	~ 10 Minuten

## Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen Sikafloor®-220 W Conductive auf Sikafloor®-390 ECF N

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	48 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	18 Stunden	2 Tage

## Sikafloor®-390 ECF N auf Sikafloor®-220 W Conductive

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	26 Stunden	7 Tage
+20 °C	17 Stunden	5 Tage
+30 °C	12 Stunden	4 Tage

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Vollständig ausgehärtet
	+10 °C	~ 48 Stunden	~ 6 Tage	~ 14 Tage
	+20 °C	~ 30 Stunden	~ 4 Tage	~ 10 Tage
	+30 °C	~ 20 Stunden	~ 3 Tage	~ 7 Tage

**Wichtig:** Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

Eine Belastung mit hart bereiften Gabelstaplern darf erst nach 3 Wochen erfolgen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-390 ECF N nur auf klebefreien, ausgehärteten und geprüften Sikafloor® Leitfilm applizieren.

Frisch applizierter Sikafloor®-390 ECF N muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Max. Schichtdicke: 1.5 mm

Zu grosse Schichtdicken (Verbrauch > 2.5 kg/m<sup>2</sup>) führen zu reduzierter Leitfähigkeit.

Vor der Applikation einer leitfähigen Sikafloor® Beschichtung soll eine Referenzfläche erstellt werden. Diese muss vom Auftraggeber abgenommen werden.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen und die Leitfähigkeit verringern oder verhindern.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Material der selben Chargen-Nummer verwenden.

### Anzahl Messungen

Testfläche	Anzahl
< 10 m <sup>2</sup>	1 Messung/m <sup>2</sup>
< 100 m <sup>2</sup>	10 - 20 Messungen
< 1000 m <sup>2</sup>	50 Messungen
< 5000 m <sup>2</sup>	100 Messungen

Die Messpunkte müssen einem Mindestabstand von 50 cm haben. Sollten Messwerte tiefer/höher liegen als gefordert, müssen zusätzliche Messungen innerhalb von 30 cm vom Punkt mit dem ungenügenden Resultat ausgeführt werden. Liegen diese erneuten Messungen innerhalb der Vorgaben, so kann die ganze Fläche akzeptiert werden.

Wird Sikafloor®-390 ECF N (thixotropiert) gemessen, so können aufgrund der unregelmässigen Oberfläche die Resultate variieren.

### Messgeräte

Klima:	+23 °C, 50 % r.F.
Messgerät:	Metriso 2000, 3000 (Warmbier) oder vergleichbares
Elektrode:	Gem. EN 61340-4-1 (65 mm, 2.5 kg) resp. EN 1081 (Dreipunktelektrode)

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm<sup>2</sup>, Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm<sup>2</sup>.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

### Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

## MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Stellmittel dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

## APPLIKATION

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

### Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Die Grundierung darf nicht abgesandet werden.

### Ausgleichen

Unterschiedliche Schichtdicken von Sikafloor®-390 ECF N beeinträchtigen die Leitfähigkeit.

Raue Oberflächen müssen vorgängig mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor® Grundierharz ausgeglichen werden. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

### Montage der Erdanschlüsse

Siehe Angaben auf der Verpackung.

### Leitfilm

Siehe Produktdatenblatt Sikafloor®-220 W Conductive.

### Fliessbelag

Sikafloor®-390 ECF N wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig auf die gewünschte Schichtdicke verteilt. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2-mal intensiv entlüften.

### Vertikale Flächen

Sikafloor®-390 ECF N (thixotropiert) mit einer Traufel gleichmässig aufspachteln. Nach dem Schleifen mit einem schwarzen Pad werden die Erdanschlüsse gesetzt und der Leitfilm verlegt. Anschliessend erneut Sikafloor®-390 ECF N (thixotropiert) mit einer Traufel gleichmässig aufspachteln.

### Einstreubelag

Sikafloor®-390 ECF N wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss mit Siliziumkarbid abstreuen.

### Kopfversiegelung

Siehe Produktdatenblatt der gewählten Kopfversiegelung.

Die maximale Auftragsmenge darf nicht überschritten werden.

Die Ableitung erfolgt über die hervorstehenden Kornspitzen des Siliziumkarbids.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

### REINIGUNG

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-390 ECF N beschichtenden Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden sowie der Boden regelmässig gemäss Reinigungskonzept gereinigt werden. Reinigungskonzepte für Sikafloor®-390 ECF N werden durch die Sika Schweiz AG zur Verfügung gestellt.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



**Produktdatenblatt**  
Sikafloor®-390 ECF N  
April 2023, Version 02.04  
020811020020000231

Sikafloor-390ECFN-de-CH-(04-2023)-2-4.pdf